

SIMPLY CLEVER



**Škoda**Fabia

**Škoda**Roomster

NACHTRAG ZUR BETRIEBSANLEITUNG

Technische Änderungen 11/2010

## Einführung

Dieser Nachtrag ergänzt die Betriebsanleitung FABIA Ausgabe 05.10 und die Betriebsanleitung ROOMSTER Ausgabe 03.10, die nachfolgend nur Betriebsanleitung genannt werden.

Angaben in diesem Nachtrag haben Vorrang vor Angaben in der Betriebsanleitung.

Sonderausstattungen sind mit dem Symbol \* gekennzeichnet.

Gute Fahrt wünscht Ihnen

Škoda Auto a.s. ■

## Wischerblatt für Heckscheibe auswechseln (FABIA GreenLine)

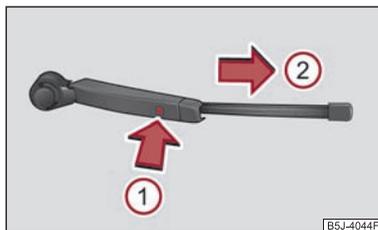


Abb. 1 Wischerblatt für Heckscheibe

### Wischerblatt abnehmen

- Klappen Sie den Wischerarm von der Scheibe ab und stellen Sie das Wischerblatt rechtwinklig zum Wischerarm ⇒ Abb. 1.
- Den Wischerarm mit einer Hand am oberen Teil halten.
- Mit der anderen Hand entriegeln Sie die Sicherung (1) und nehmen das Wischerblatt in Pfeilrichtung (2) heraus.

### Wischerblatt befestigen

- Schieben Sie das Wischerblatt auf den Wischerarm, bis es einrastet.

- Prüfen Sie, ob das Wischerblatt richtig befestigt ist.
- Klappen Sie den Scheibenwischerarm zurück auf die Scheibe. ■

## Vordersitze

### Vordersitze einstellen



Abb. 2 Bedienelemente am Sitz

Diese Sitzvariante wird nur in einige Länder geliefert.

### Sitz in Längsrichtung einstellen

- Ziehen Sie den Hebel (in der Mitte) (1) ⇒ Abb. 2 nach oben und schieben Sie dabei den Sitz in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel (1) los und verschieben Sie den Sitz so weit, bis die Verriegelung hörbar einrastet.

### Sitzhöhe einstellen\*

- Bewegen Sie den Hebel (2) wiederholt nach oben, um den Sitz anzuheben.
- Möchten Sie den Sitz absenken, Hebel (2) nach unten drücken bzw. pumpen.

### Neigung der Sitzlehne einstellen

- Entlasten Sie die Sitzlehne (lehnen Sie sich nicht an) und ziehen Sie den Hebel (3) nach hinten. Drücken mit dem Rücken gegen die Sitzlehne, um die gewünschte Lehnenneigung einzustellen. ▶

- Lassen Sie den Hebel ③ los. Die Sitzlehne bleibt in der eingestellten Position. ■

## „START-STOPP“\*

Meldungen im Display des Kombiinstrumentes (gilt für Fahrzeuge ohne Informationsanzeige MAXIDOT\*)

<b>ERROR START STOP (FEHLER START STOP)</b>	Fehler im START-STOPP-System
<b>START STOP NOT POSSIBLE (START STOP NICHT MOEGLICH)</b>	Die automatische Motorabschaltung ist nicht möglich
<b>START STOP ACTIVE (START STOP AKTIV)</b>	Automatische Motorabschaltung (Stopp-Phase)
<b>SWITCH OFF IGNITION (ZUENDUNG AUSSCHALTEN)</b>	Schalten Sie die Zündung aus
<b>START MANUALLY (MANUELL STARTEN)</b>	Starten Sie den Motor manuell

## Climatic\*

### Bedienung

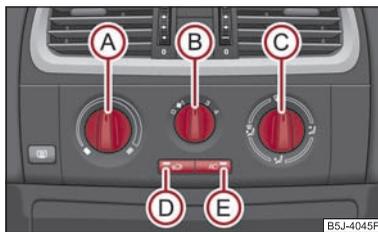


Abb. 3 Climatic: Bedienungselemente

Die eingestellte Temperatur wird nicht automatisch gehalten. ■

## Climatic Einstellung

Empfohlene Einstellungen der Climatic-Bedienungselemente:

Einstellen	Schalterpositionen			Taste		Luftaustrittsdüsen 4
	①	②	③	④	⑤	
Defrostfunktion der Front- und Seitenscheiben	Bis zum Anschlag nach rechts	3		Nicht einschalten	Ausgeschaltet	Öffnen und den Luftstrom in Richtung Seitenscheibe einstellen
Antibeschlagfunktion der Front- und Seitenscheiben	Gewünschte Temperatur	2		Nicht einschalten	Eingeschaltet	Öffnen und den Luftstrom in Richtung Seitenscheibe einstellen
Schnellstmögliche Beheizung	Bis zum Anschlag nach rechts	3		Kurz einschalten	Ausgeschaltet	Öffnen

Einstellen	Schalterpositionen			Taste		Luftaustrittsdüsen 4
	(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	
Wohlfühltemperatur	Gewünschte Temperatur	2 oder 3		Nicht einschalten	Ausgeschaltet	Öffnen
Schnellstmögliche Abkühlung	Bis zum Anschlag nach links	Kurz 4, dann 2 oder 3		Kurz einschalten	Eingeschaltet	Öffnen
Optimale Kühlung	Gewünschte Temperatur	1, 2, bzw. 3		Nicht einschalten	Eingeschaltet	Öffnen und den Luftstrom in Richtung Fahrzeughimmel einstellen
Frischlufmodus - Lüftung	Bis zum Anschlag nach links	Gewünschte Position:		Nicht einschalten	Ausgeschaltet	Öffnen

## Elektronische Differenzialsperre (EDS und XDS)\*

### Funktion XDS (nur Fabia RS und Fabia RS Combi)

XDS ist eine Erweiterung der elektronischen Differenzialsperre. Dabei reagiert XDS nicht auf Antriebsschlupf, sondern auf die Entlastung des kurveninneren Vorderrads bei schneller Kurvenfahrt. XDS gibt Druck auf die Bremse des kurveninneren Rades, um es am Durchdrehen zu hindern. Damit wird die Traktion verbessert und das Fahrzeug folgt der gewünschten Spur. ■

## Benzinsorte

### Vorgeschriebene Kraftstoffsorte – Bleifreies Benzin ROZ 98/95

Verwenden Sie bleifreies Benzin ROZ 98. Sie können ebenfalls bleifreies Benzin ROZ 95 verwenden, aber Sie müssen mit geringem Leistungsverlust rechnen.

Falls kein bleifreies Benzin ROZ 98 oder ROZ 95 zur Verfügung steht, ist es im Notfall möglich, bleifreies Benzin ROZ 91 zu tanken. Danach darf nur mit mittleren Drehzahlen und minimaler Motorbelastung weitergefahren werden. Das Fahren mit hohen Drehzahlen oder starker Belastung kann zu ernsthaften Motorschäden führen! Tanken Sie so bald wie möglich Benzin mit der vorgeschriebenen Oktanzahl.

Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl als ROZ 91 darf selbst in Notsituationen nicht verwendet werden, sonst kann es zu ernsthaften Motorschäden kommen! ■

## Reifenreparaturatz\*

### Allgemeine Hinweise

Der Reifenreparaturatz befindet sich in einer Box unter dem Teppich des Gepäckraumes.

Mit Hilfe des Reifenreparaturatzes können Reifenschäden, die durch einen Fremdkörper oder durch einen Einstich im Durchmesser bis zu 4 mm verursacht wurden, zuverlässig repariert werden. Fremdkörper, z. B. Schrauben oder Nägel dürfen aus dem Reifen nicht entfernt werden!

Die Reparatur kann unmittelbar am Fahrzeug erfolgen.

Die Reparatur mit dem Reifenreparaturatz **ersetzt keinesfalls** die dauernde Reifeninstandsetzung; sie dient nur zum Erreichen des nächsten Fachbetriebs.

### Der Reifenreparaturatz darf nicht benutzt werden:

- bei Beschädigung der Felge,
- bei einer Aussentemperatur unter -20 °C (-4 °F),

- bei Schnitten oder Einstichen von mehr als 4 mm,
- bei Beschädigung der Reifenflanke,
- zur Fahrt mit sehr niedrigem Reifendruck oder mit einem luftleeren Reifen,
- falls das Mindesthaltbarkeitsdatum (siehe Füllflasche) abgelaufen ist.

### ⚠ ACHTUNG!

- Wenn Sie sich im fließenden Straßenverkehr befinden, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und stellen Sie in der vorgeschriebenen Entfernung das Warndreieck auf! Beachten Sie dabei die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Sie schützen damit nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.
- Fahrzeug bei einer Reifenpanne möglichst weit vom fließenden Verkehr abstellen. Die Stelle sollte möglichst über einen ebenen und festen Untergrund verfügen.
- Ein mit Dichtungsmittel befüllter Reifen hat nicht die gleichen Fahreigenschaften wie ein herkömmlicher Reifen.
- Fahren Sie nicht schneller als 80 km/h, bzw. 50 mph fortsetzen.
- Vermeiden Sie Vollgasbeschleunigungen, starkes Bremsen und rasante Kurvenfahrten.
- Reifenfülldruck nach 10 Minuten Fahrt kontrollieren!
- Dichtungsmittel ist gesundheitsschädlich und muss bei Kontakt mit der Haut sofort entfernt werden.

### ♻ Umwelthinweis

Gebrauchtes oder verfallenes Dichtmittel muss unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.

### ℹ Hinweis

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Reifenreparatursatzes.
- Eine neue Dichtmittelflasche können Sie aus dem Sortiment des Škoda Original Zubehörs kaufen.
- Wechseln Sie sofort den mittels des Reifenreparatursatzes reparierten Reifen bzw. informieren Sie sich in einem Fachbetrieb über die Reparaturmöglichkeiten. ■

## Bestandteile des Reifenreparatursatzes

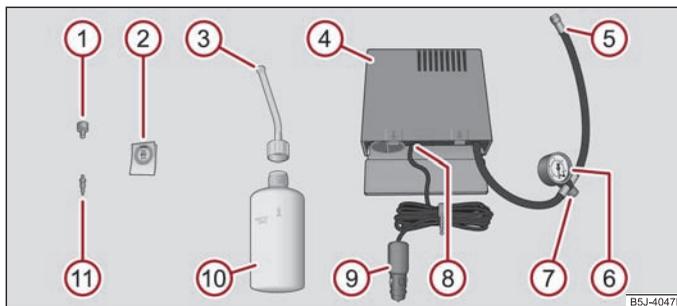


Abb. 4 Bestandteile des Reifenreparatursatzes

Der Reifenreparatursatz besteht aus den nachfolgenden Teilen:

- ① Ventileinsatzdreher
- ② Aufkleber mit der Geschwindigkeitsangabe „max. 80 km/h“ bzw. „max. 50 mph“
- ③ Füllschlauch mit Verschlussstopfen
- ④ Kompressor
- ⑤ Reifenfüllschlauch
- ⑥ Reifendruckanzeige
- ⑦ Luftablassschraube
- ⑧ EIN- und AUS-Schalter
- ⑨ 12-Volt-Kabelstecker
- ⑩ Reifendruckflasche mit Dichtungsmittel
- ⑪ Ersatz-Ventileinsatz

Der Ventileinsatzdreher ① hat am unteren Ende einen Schlitz, in den der Ventileinsatz passt. Nur so kann der Ventileinsatz aus dem Reifenventil heraus- und wieder hineingedreht werden. Das gilt auch für den Ersatz-Ventileinsatz ⑪. ■

## Vorarbeiten zur Benutzung des Reifenreparaturatzes

Vor der Benutzung des Reifenreparaturatzes müssen Sie folgende Vorarbeiten durchführen:

- Fahrzeug bei einer Reifenpanne möglichst weit vom fließenden Verkehr abstellen. Die Stelle sollte möglichst über einen ebenen und festen Untergrund verfügen.
- Lassen Sie **alle Mitfahrer aussteigen**. Während des Radwechsels sollten sich die Mitfahrer nicht auf der Straße aufhalten (z. B. hinter den Leitplanken).
- Schalten Sie den Motor ab und legen Sie den **1. Gang** ein bzw. stellen Sie bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe den **Wählhebel in Stellung P**.
- Ziehen Sie die **Handbremse** fest an.
- Kontrollieren Sie, ob die Reparatur mit Hilfe des Reifenreparaturatzes erfolgen kann ⇒ Seite 3, „Allgemeine Hinweise“.
- Ist ein Anhänger angekoppelt, koppeln Sie ihn ab.
- Entnehmen Sie den **Reifenreparaturatz** aus dem Gepäckraum.
- Den Aufkleber **(2)** ⇒ Seite 4, Abb. 4 kleben Sie auf die Schalttafel im Sichtfeld des Fahrers.
- Den Fremdkörper, z. B. Schraube oder Nagel, nicht aus dem Reifen entfernen.
- Schrauben Sie die Ventilkappe ab.
- Schrauben Sie mit Hilfe des Ventileinsatzdrehers **(1)** den Ventileinsatz heraus und legen ihn auf einen sauberen Untergrund.

## Reifen abdichten und aufpumpen

### Reifen abdichten

- Reifenfüllflasche **(10)** ⇒ Seite 4, Abb. 4 einige Male kräftig hin- und herschütteln.
- Einfüllschlauch **(3)** fest im Uhrzeigersinn auf die Reifenfüllflasche schrauben **(10)**. Die Folie am Verschluss wird automatisch durchstoßen.
- Verschlussstopfen vom Einfüllschlauch **(3)** entfernen und das offene Ende ganz auf das Reifenventil stecken.

- Flasche **(10)** mit dem Boden nach oben halten und das gesamte Dichtungsmittel der Reifenfüllflasche in den Reifen füllen.
- Leere Reifenfüllflasche vom Ventil abnehmen.
- Ventileinsatz mit dem Ventileinsatzdrehers **(1)** wieder in das Reifenventil schrauben.

### Reifen aufpumpen

- Reifenfüllschlauch **(5)** ⇒ Seite 4, Abb. 4 des Luftkompressors fest auf das Reifenventil schrauben.
- Prüfen, ob die Luftablassschraube **(7)** zuge dreht ist.
- Motor des Fahrzeugs starten und laufen lassen.
- Kabelstecker **(9)** in eine 12-Volt-Steckdose im Fahrzeug stecken, siehe Betriebsanleitung.
- Luftkompressor mit dem EIN- und AUSSchalter **(8)** einschalten.
- Luftkompressor so lange laufen lassen, bis 2,0 – 2,5 bar erreicht sind Maximale Laufzeit 8 Minuten ⇒ **(1)**!
- Luftkompressor ausschalten.
- Wenn der Luftdruck von 2,0 – 2,5 bar nicht erreicht werden kann, den Reifenfüllschlauch **(5)** vom Reifenventil abschrauben.
- Mit dem Fahrzeug etwa 10 Meter vor- oder zurückfahren, damit sich das Dichtungsmittel im Reifen verteilen kann.
- Reifenfüllschlauch des Luftkompressors **(5)** erneut fest auf das Reifenventil schrauben und den Aufpumpvorgang wiederholen.
- Wenn auch jetzt nicht der erforderliche Reifenfülldruck erreicht wird, ist der Reifen zu stark beschädigt. Der Reifen lässt sich mit dem Pannenset nicht abdichten ⇒ **(A)**.
- Luftkompressor ausschalten.
- Den Reifenfüllschlauch **(5)** vom Reifenventil abschrauben.

Wenn ein Reifenfülldruck von 2,0 – 2,5 bar erreicht wurde, können Sie die Fahrt mit max. 80 km/h, bzw. 50 mph fortsetzen. ▶

Reifenfülldruck nach 10 Minuten Fahrt kontrollieren ⇒ Seite 6, „Kontrolle nach 10 Minuten Fahrt“.

### ACHTUNG!

- **Der Reifenfüllschlauch und der Luftkompressor können beim Aufpumpen heiß werden – Verletzungsgefahr!**
- **Heißen Reifenfüllschlauch und heißen Luftkompressor nicht auf brennbare Materialien ablegen – Brandgefahr!**
- **Wenn sich der Reifen nicht auf mindestens 2,0 bar aufpumpen lässt, ist die Beschädigung zu groß. Das Dichtungsmittel ist nicht in der Lage, den Reifen abzudichten. Nicht weiterfahren. Fachmännische Hilfe in Anspruch nehmen.**

### Vorsicht!

Den Luftkompressor nach spätestens 8 Minuten Laufzeit ausschalten - Überhitzungsgefahr! Vor dem erneuten Einschalten Luftkompressor einige Minuten abkühlen lassen. ■

## Kontrolle nach 10 Minuten Fahrt

### Reifenfülldruck nach 10 Minuten Fahrt kontrollieren!

#### Ist der Reifenfülldruck 1,3 bar und geringer:

- **Nicht weiterfahren!** Der Reifen lässt sich mit dem Pannenset nicht ausreichend abdichten.
- Nehmen Sie fachmännische Hilfe in Anspruch.

#### Ist der Reifenfülldruck 1,3 bar und höher:

- Den Reifenfülldruck wieder auf den richtigen Wert korrigieren (siehe Innenseite der Tankklappe).
- Die Fahrt vorsichtig zum nächsten Fachbetrieb mit maximal 80 km/h, bzw. 50 mph fortsetzen. ■

## An- und Abschleppen

### Allgemeines

#### Vorsicht!

Motor zum Starten nicht anschieben oder anschleppen - es drohen Motorschäden! Bei Fahrzeugen mit Katalysator kann unverbrannter Kraftstoff in den Katalysator eindringen und sich dort entzünden. Das führt zur Überhitzung und Zerstörung des Katalysators. Für die Starthilfe können Sie die Batterie eines anderen Fahrzeugs verwenden, siehe Betriebsanleitung. ■

### Technische Daten

#### Gewichte

Das angeführte Leergewicht dient nur zur Orientierung. Es entspricht der Grundausstattung ohne weitere Sonderausstattungen und Zubehör.

#### Vorsicht!

Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs darf nicht überschritten werden - es drohen Unfallgefahr und Fahrzeugschäden. ■

## 1,2 l/55 kW TDI CR DPF - EU5 (FABIA)

### Abmessungen (in mm)

	FABIA GreenLine
Länge	4000
Breite	1642
Breite einschließlich Außenspiegel	1886
Höhe	1484
Lichte Höhe	119
Radstand	2465
Spurweite vorn/hinten	1417/1410

### Fahrleistungen

		FABIA GreenLine
Maximale Geschwindigkeit	km/h	172
Beschleunigung 0 - 100 km/h	s	14,2

### Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Ausstoß (in g/km)

	FABIA GreenLine
Stadt	4,1
Außerorts	3,0
kombiniert	3,4
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert	89

## Gewichte (in kg)

	FABIA GreenLine
Zulässiges Gesamtgewicht	1658 1628 <sup>a)</sup>
Leergewicht betriebsbereit	1203
Nutzlast <sup>b)</sup>	530 500 <sup>a)</sup>
Nutzlast bei der Verwendung der AHK <sup>b)</sup>	480 450 <sup>a)</sup>
Max. zulässiges Gesamtgewicht Vorderachse	900/870 <sup>a)</sup>
Max. zulässiges Gesamtgewicht Hinterachse	780/810 <sup>a)</sup>
Zulässige Anhängelast, Anhänger gebremst/ungebremst	(1000/500) <sup>c)</sup> (1200/500) <sup>d)</sup>

a) Fahrzeuge der Kategorie N1

b) Je nach Sonderausstattung.

c) Steigungen bis 12 %

d) Steigungen bis 8 %

## 1,4 l/63 kW – EU 5 (ROOMSTER, PRAKTIK)

### Motor

Leistung	kW bei 1/min	63/5000
Maximales Drehmoment	Nm bei 1/min	132/3800
Anzahl der Zylinder/Hubraum (cm <sup>3</sup> )		4/1390

### Motoröl-Spezifikationen

	Spezifikation
Motoröl-Spezifikationen für Fahrzeuge mit flexiblen Service-Intervallen (QG1)	VW 503 00 VW 504 00
Motoröl-Spezifikationen für Fahrzeuge mit festen Service-Intervallen (QG2)	VW 501 01 VW 502 00

### Fahrleistungen

		ROOMSTER	PRAKTIK
Maximale Geschwindigkeit	km/h	171	171
Beschleunigung 0 – 100 km/h	s	13,0	13,0

### Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Ausstoß (in g/km)

Stadt	8,3
Außerorts	5,3
kombiniert	6,4
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert	149

**Füllmengen (in Liter)**

Motoröl <sup>a)</sup>	3,2
Kühlsystem des Fahrzeugs	5,5

a) Ölfüllmenge mit Ölfilterwechsel. Ölstand bei der Befüllung prüfen, nicht zu viel einfüllen. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen sein.

**Gewichte (in kg)**

	<b>ROOMSTER</b>	<b>PRAKTIK</b>
Zulässiges Gesamtgewicht	1664/1769 <sup>a)</sup>	1654/1754 <sup>b)</sup>
Leergewicht betriebsbereit	1209/1224 <sup>a)</sup>	1179/1189 <sup>b)</sup>
Nutzlast	530/620 <sup>a)</sup>	550/640 <sup>b)</sup>
Nutzlast bei der Verwendung der AHK	480	465
Max. zulässiges Gesamtgewicht Vorderachse	850/860 <sup>a)</sup>	820/830 <sup>b)</sup>
Max. zulässiges Gesamtgewicht Hinterachse	830/980 <sup>a)</sup>	900/980 <sup>b)</sup>
Zulässige Anhängelast, Anhänger gebremst/ungebremst	(900/450) <sup>c)</sup> (1100/450) <sup>d)</sup>	(900/450) <sup>c)</sup> (1100/450) <sup>d)</sup>

a) Fahrzeuge der Kategorie N1

b) Gilt für Fahrzeuge, die werkseitig 15"-Räder montiert haben.

c) Steigungen bis 12 %

d) Steigungen bis 8 %

## Max. zulässiges Gesamtgewicht pro Achse (FABIA)

### Max. zulässiges Gesamtgewicht pro Achse (in kg) - Vorder- / Hinterachse

Benzinmotoren	FABIA	COMBI
1,2 l/44 kW	800/780 780/800 <sup>a)</sup>	790/810 760/830 <sup>a)</sup>
1,2 l/51 kW	800/780 780/800 <sup>a)</sup>	790/810 770/830 <sup>a)</sup>
1,4 l/63 kW	810/780 790/800 <sup>a)</sup>	800/810 780/830 <sup>a)</sup>
1,2 l/63 kW TSI	820/780 800/810 <sup>a)</sup>	810/810 790/830 <sup>a)</sup>
1,2 l/77 kW TSI (M5)	830/780 810/810 <sup>a)</sup>	820/820 790/840 <sup>a)</sup>
1,2 l/77 kW TSI (DQ7)	870/780 840/810 <sup>a)</sup>	850/820 820/840 <sup>a)</sup>
1,6 l/77 kW (M5)	820/780 800/810 <sup>a)</sup>	810/810 780/830 <sup>a)</sup>
1,6 l/77 kW (AQ6)	870/780 840/810 <sup>a)</sup>	850/810 830/830 <sup>a)</sup>
1,4 l/132 kW TSI	930/810	920/810

<sup>a)</sup> Fahrzeuge der Kategorie N1

Dieselmotoren	FABIA	COMBI
1,2 l/55 kW TDI CR DPF	900/780 880/800 <sup>a)</sup>	890/810 860/830 <sup>a)</sup> 840/830 <sup>b)</sup>
1,6 l/55 kW TDI CR DPF	910/780 890/800 <sup>a)</sup>	900/810 880/830 <sup>a)</sup>
1,6 l/66 kW TDI CR DPF	910/780 890/800 <sup>a)</sup>	900/810 880/830 <sup>a)</sup>
1,6 l/77 kW TDI CR DPF	920/780 900/810 <sup>a)</sup>	910/810 890/840 <sup>a)</sup>

<sup>a)</sup> Fahrzeuge der Kategorie N1

<sup>b)</sup> Fahrzeuge der Kategorie N1 - GreenLine

## Max. zulässiges Gesamtgewicht pro Achse (ROOMSTER, PRAKTIK)

### Max. zulässiges Gesamtgewicht pro Achse (in kg) - Vorder- / Hinterachse

Benzinmotoren	ROOMSTER
1,2 l/51 kW	850/830 850/980 <sup>a)</sup>
1,2 l/63 kW TSI	870/840 870/980 <sup>a)</sup>
1,2 l/77 kW TSI (M5)	880/840 870/980 <sup>a)</sup>
1,2 l/77 kW TSI (DQ7)	910/840 900/980 <sup>a)</sup>
1,6 l/77 kW (M5)	870/840 860/980 <sup>a)</sup>
1,6 l/77 kW (AQ6)	920/840 910/980 <sup>a)</sup>

a) Fahrzeuge der Kategorie N1

Dieselmotoren	ROOMSTER
1,2 l/55 kW TDI CR DPF	950/840 960/840 <sup>a)</sup> 940/980 <sup>b)</sup>
1,6 l/66 kW TDI CR DPF	960/840 950/980 <sup>b)</sup>
1,6 l/77 kW TDI CR DPF	960/840 950/980 <sup>b)</sup>

a) GreenLine

b) Fahrzeuge der Kategorie N1

Škoda Auto arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige Ausstattungen setzen eventuell erst später ein (Informationen werden von örtlichen autorisierten Škoda Servicepartnern gegeben) oder werden nur auf bestimmten Märkten angeboten. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

### Max. zulässiges Gesamtgewicht pro Achse (in kg) - Vorder- / Hinterachse

Benzinmotoren	PRAKTIK
1,2 l/51 kW	810/900 820/980 <sup>a)</sup>
1,2 l/63 kW TSI	830/900 840/980 <sup>a)</sup>

a) Gilt für Fahrzeuge, die werkseitig 15"-Räder montiert haben.

Dieselmotoren	PRAKTIK
1,2 l/55 kW TDI CR DPF	920/980
1,6 l/66 kW TDI CR DPF	940/980

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von Škoda Auto nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben der Škoda Auto ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen dieses Werkes vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2010

Dodatek Návodu k obsluze  
Fabia, Roomster německy 11.10  
S00.5612.04.00  
5J6 012 025 GG